



Zwischenbilanz der aktiven Mannschaften

Es ist noch Luft nach oben – Damen 30 und 40 gut im Rennen

Mit dem Ende der Pfingstferien gehen die Medenspiele in ihre entscheidende zweite Hälfte.

Nach den bisherigen Ergebnissen schneiden die Damen dabei deutlich erfolgreicher ab als die 8 Herren-Teams. So führen die Damen 40 die Tabelle der 1. Bezirksliga ohne Punktverlust an und hoffen, dass ihnen in diesem Jahr der 2021 verwehrt Aufstieg in die Oberliga gelingt.

Verwirrend das Bild beim Ladies-Morning-Cup, der zwar beendet ist, der TCD aber nur 3 der 5 Spiele ausgetragen hat.

In ihrer Spielklasse sind Gabi Furtwänglers Damen 30 gut gestartet, liegen derzeit auf Platz 3 und dürften sich die Berechtigung für ein weiteres Oberliga-Jahr in den restlichen Partien sichern. In der Anzahl der Spiele verharren Damen 1 bei erst 2 ausgetragenen Matches auf Platz 3, haben daher noch 4-mal die Möglichkeit, nach oben anzugreifen.

Bescheidener agieren derzeit noch die Herren-Teams. Hier dürften die TSG-Spieler aus Reute/Denzlingen 60 noch am ehesten zufrieden sein, scheiterten sie bisher nur am Tabellenführer Meißenheim. Daneben hat bisher nur Matthias Makkos 40er Team ein positives Punktekonto, was derzeit zu Platz 3 reicht. Herren 50 haben noch 3 Spiele Gelegenheit, sich von Platz 5 nach vorne zu spielen. Ob unsere Herren-1-TSG mit Gundelfingen noch den Klassenerhalt schafft, dürfte bei weiteren Niederlagen negativ beantwortet werden.

Ungewöhnliches Schwächeln legen die Senioren 65–75 an den Tag. Die Herren-Doppel 70 haben nach 2 Spielen personalbedingt das Handtuch geworfen, Herren 65 und Herren-Doppel 75 verharren auf dem jeweils letzten Tabellenplatz. Am besten schneidet noch die 70er-Herren-TSG mit Gundelfingen ab, die ihren 4. Platz noch in 2 weiteren Begegnungen verbessern kann.

Bei den Jugendlichen gibt es durchaus positive Aussichten, wenn auch nicht alle Wünsche in Erfüllung gingen.

Für die bestimmt bessere zweite Rundenhälfte allen Mannschaften viel Glück.

R. Reichinger